

Mallorca 2002

Der erste Meilentörn um die 1'000 Meilen zu sammeln führte den Skipper nach Mallorca. Eine 47 Fuss Yacht für 5 Personen. Für jeden eine Einzelkabine, da die Freundin des Skippers mit segelt. Jedes Crew Mitglied etwas Spezielles.

Segelboot:
Océnis 473

Länge: 14.15 m
Tiefgang: 2.10 m
Verdrängung 14,664t
Segelfläche: 103 m²



Datum:	Schiffsort / Strecke	Meilen Segeln	Meilen Motor
09.06.2002	Palma de Mallorca - Cabrera	28	5
10.06.2002	Cabrera - Porto Cristo	28	15
11.06.2002	Porto Cristo - Cala Formentor	24	14
12.06.2002	Cala Formentor - Cala Calobra	6	28
13.06.2002	Cala Calobra - Porto de Autraix	14	28
14.06.2002	Porto de Autraix - Palma de Mallorca	21	7
	Total:	121	97

Crew:

Manuel	Skipper I
Werner	Skipper II
Katharina	Medizin
Eduard	Sicherheit
Barbara	Meteo

Die Anreise von Zürich verlief Problemlos. Ich komme in Palma an und fahre mit dem Taxi in den Hafen. Ein Plan von HOZ weist mir den Weg. Manuel der Skipper ist anwesend und so langsam treffen die restlichen Crew Mitglieder ein. Wir sind nun zu fünft. Das wird ein toller Törn, mit so viel Platz.

Sonntag, 09. Juni 2002

11:40h heisst es Leinen los im Hafen von Palma. Es hat Wind zwischen 4 und 5 Beaufort. Das Wetter leicht bewölkt und es hat mittleren Seegang. Genau richtig um einen Törn zu beginnen. Doch um 13:15h binden wir das zweite Reff ins Gross und reffen auch die

Mallorca 2002

Genua. Um 17:15h sind die Leinen fest in der Bucht von Cabrera an der Boje Nr. 16. Anker darf hier niemand. Ohne Bewilligung kann hier niemand übernachten. Die Boje muss vorgängig in Palma reserviert werden. Es ist sehr schön hier. Wir essen im einzigen Restaurant in der Bucht. Es ist aber sehr gut.

Montag, 10. Juni 2002

Um nicht zu spät in Porto Christo zu sein heisst es Leinen Los schon um 05:40h. Wir lassen die Bucht Cabrera hinter uns und segeln zurück zur Insel Mallorca. Wind hat es zu wenig für das grosse Schiff mit 2 Beaufort. Trotzdem setzen wir die Segel. Dafür ist das Wetter schön. Ein Tiefdruckgebiet liegt über England und ein Hochdruckgebiet über Spanien. Also was will Mann oder Frau noch mehr. Durch das frühe Aufstehen bewundern wir einen wunderschönen Sonnenaufgang. Unterwegs kontrolliert der Skipper die Schiffsschraube. Wir sind über ein Stück Plastik gefahren. Aber alles in bester Ordnung zeigt der Tauchgang auf.

16:45h Leinen fest im Hafen Porto Christo mit Mooring- und Heckleinen. Wir liegen Römisch-Katholisch. Der Hafen ist sehr belegt und wir finden knapp noch Platz.

Dienstag, 11. Juni 2002

Nach dem ausgiebigen Frühstück werfen wir die Leinen um 10:00h los. Es hat keinen Wind und wir fahren unter Motor die nächsten 10 Meilen. Es ist Mittagszeit und der Wind frischt auf. Wir setzten die Segel um doch noch ein paar Segelmeilen zu segeln. 18:25h legen wir an der Boje 39 in der Cala Formentor an. Die Liegegebühr beträgt 35 EUR.

Mittwoch, 12. Juni 2002

Das Wetter ist wieder schön, keine Wolken am Himmel und das heisst, keinen Wind bis am Nachmittag. Aber die Kellergennua verrichtet ihre Arbeit und bringt uns näher zu unserem Ziel. Wir sehen Delphine, machen einen Badestopp in der Bucht von Cala de San Vicente und um 21.20h ist der Bug- und Heckanker fest in der Cala de la Calobra. Eine sehr schöne Bucht in der Nordseite von Mallorca.

Donnerstag, 13. Juni 2002

05.35h Leinen los. Wir können wieder einen super schönen Sonnenaufgang bewundern. Das frühe Aufstehen hat sich gelohnt. Wetter schön, wenig Wind, leider.

12:03h Anker fest in der Bucht San Telmo, wir baden, herrlich.

14:15j Anker los und es geht weiter Richtung Autraix. Und dann 17:10h Leinen fest im Hafen von Autraix. Ich fahre das Schiff an seinen Platz. Es war kein einfaches Manöver, habe das aber super gemeistert.

Freitag, 14. Juni 2002

10:25 Leinen los, Wetter gut, keine Wolken am Himmel und wie gestern, fast keinen Wind. Gegen Mittag frischt es aber wieder auf und wir kommen trotzdem zum Segeln.

16:30 Leinen fest im Hafen von Palma de Mallorca. Ein toller Törn geht zu Ende.

Mallorca ist immer eine Reise wert. ☺

Mallorca 2002

